

+++ Presseinformation +++



**Kleiderspendensituation in Hamburg:
Männerkleidung ist Mangelware im
sozialen Bereich - Hanseatic Help ruft auf zu Spenden
#VonMannZuMann**

Hamburg, 30.06.2026 Der Kleiderspendensektor in Hamburg weist seit Jahren schon eine signifikante Schieflage auf: Der Bedarf an Männerkleidung ist um ein Vielfaches höher als der an Frauen- oder Kinderkleidung. Gespendet wird Männerkleidung deshalb aber leider nicht in höherer Anzahl. Die Folge ist, dass es zu oft an Kleidung für Männer mangelt.

Mit einer Kommunikationskampagne will Hanseatic Help darum jetzt Aufklärungsarbeit leisten und Hamburgs Männer dazu animieren, ihre Kleiderschränke durchzuschauen. Die Botschaft: Deine Kleidung passt nicht mehr? Dann trag sie weiter – an jemanden, der sie noch brauchen kann. Den Clip dazu gibt es auf YouTube und Social Media:

<https://www.youtube.com/watch?v=Sjk8VB1bMp4>

Hoher Bedarf v.a. in der Obdachlosenhilfe

Laut Statista sind 78,2 Prozent der auf der Straße lebenden Menschen Männer. Darum ist der Bedarf an Herrenbekleidung bei den Hamburger Obdachlosenhilfseinrichtungen besonders hoch. Viele von ihnen bestellen bei Hanseatic Help alltagstaugliche, bequeme Kleidung für ihre Klientel: Jeans, Jogginghosen, Hoodies, T-Shirts. Doch wenn das Lager in Hamburgs größter Kleiderannahmestelle leer ist, können diese Bedarfe eben nicht bedient werden.

An anderen Stellen quellen die Regale dafür über, wie Manuela Szepan, Leiterin Sachspendenlogistik bei Hanseatic Help, berichtet: "Wir erhalten sehr viele Spenden von der Hamburger Bevölkerung und sind dankbar und gerührt von der großen Hilfsbereitschaft. Vor allem Frauenkleidung haben wir aber en masse auf Lager, manchmal sogar zu viel. Der Mangel an Männerkleidung hingegen ist das ganze Jahr über akut und wir hoffen, dass wir hier jetzt aktiv gegensteuern können."

Vom Azubi-Projekt zum Social-Media-Spot mit Ehrenamtlichen

An der Entstehung der Kommunikationskampagne haben viele unterschiedliche Menschen mitgewirkt. Den Grundstein legte im vergangenen Jahr eine Azubi-Gruppe von der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation, die im Rahmen einer Projektarbeit die Grundidee für die Aktion "Von Mann zu Mann" gemeinsam mit Hanseatic Help entwickelte. Auf den Verein waren sie durch die Festivalaktion "Nach Sommer kommt kalt" aufmerksam geworden. Der Ansatz der Azubis wurde mit viel ehrenamtlicher Unterstützung weiter ausgearbeitet und schließlich umgesetzt. Vor der Kamera: Freiwillige Helfer von Hanseatic Help, die sonst z.B. an der Spendenannahme die Kleidung annehmen oder Bestellungen packen, also persönlich regelmäßig mit dem Problem konfrontiert sind. Hinter der Kamera war die Crew der Videoproduktionsfirma fäis pro bono im Einsatz. Auch bei der Ausspielung des Spots hat Hanseatic Help Hilfe und darf kostenfrei auf Screens u.a. im Westfield Einkaufszentrum und im Vorprogramm von Hamburger Kinos werben.

Nur gemeinsam wird bedarfsgenaue Hilfe möglich

Wer Hamburgs sozialen Bereich unterstützen will, sollte also jetzt Männerkleidung an Hanseatic Help spenden. Da die Organisation gemeinwohlorientierte Initiativen in der ganzen Stadt versorgt, kommen die Sachen direkt dort an, wo sie dringend gebraucht werden. Alle Infos zur Kleiderspende gibt es auf <https://hanseatic-help.org/project/maennerkleidung/>.

Wer keine gut erhaltene Männerkleidung hat, aber trotzdem helfen will, kann dort auch Geld spenden. Alle Erlöse werden dazu eingesetzt, die Logistik zu finanzieren oder um Artikel einzukaufen wie z.B. Unterwäsche. Geldspenden per Banküberweisung möglich: IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX.

Bild 1: Freiwilliger Hanseatic Help-Helfer beim Shooting für den Spendenaufruf "Von Mann zu Mann". Copyright: Faeis

Bild 2: Kleiderspendenannahme und -sortierung bei Hanseatic Help. Copyright: Christoph Eisenmenger

Für Interviewanfragen und weitere Informationen:

Sina Klimach & Michael Wopperer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0175. 821 39 34

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.